

---

Subject: Kellerhaltung?

Posted by [füxi](#) on Fri, 05 Dec 2008 20:44:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe da mal eine Frage:

Da die Chins im Moment bei uns im WoZi stehen, haben sie nicht unbedingt Ruhe tagsüber. Wir haben einen Partyraum, den wir aber nur als Abstellkammer benutzen...kann ich die Chins da hinstellen? Dort können sie auch freilaufen. Einziges Manko: ein klitzekleines Kellerfenster und somit wenig bis gar kein Tageslicht.... :cry:

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Terrinav](#) on Sat, 06 Dec 2008 19:06:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi

viele Pelztierzüchter halten ihre Chins in Kellerräumen , die allerdings einigermaßen temperiert sein sollten.Wenn du eine Energiesparlampe über eine Schaltuhr installierst haben sie Licht zu verfügung. Habe ich schon öfters gesehen ;)

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Lunalein](#) on Sun, 07 Dec 2008 08:28:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich würde die chins nicht in den Keller stellen. Habe persönlich meine Chins erst im Wohnzimmer gehabt und seit wir umgezogen sind, haben die ein eigenes Zimmer. Und ganz ehrlich, ich beschäftige mich weniger mit ihnen, weil sie nicht mehr so präsent sind.

LG Lunalein

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [füxi](#) on Sun, 07 Dec 2008 08:45:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der Raum wird geheizt...und sie wären ja nicht aus der Welt, wir haben ja keine Mietwohnung.

Dort könnte ich ihnen eben auch genug Auslauf anbieten, den sie im WoZi nicht bekommen, wegen der Kabel und Hunde!Wäre quasi ein eigenes Reich für die Drei!

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Mcstormthesorcerer](#) on Sun, 07 Dec 2008 16:53:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

unsere Racker stehen seit Beginn an bei uns im Keller und das Fenster ist zum Glück nicht winzigklein, so kommt noch genügend Licht rein. Es ist halt auch im Sommer vom Vorteil, da der Keller kühl bleibt, das einzige Manko was man beachten sollte: Keller können feucht sein, also die Luftfeuchtigkeit im Auge behalten und nötigenfalls Luftentfeuchter einsetzen. Was das Beschäftigen angeht: so oft es geht, bin ich bei den Rackern unten, da ich und mein Bruder 14 Tiere haben, muss man halt allen gerecht werden ;)

Liebe Grüße

Mcstorm

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Gast](#) on Wed, 10 Dec 2008 08:49:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich denke als Chinchillahalter sollte man sich nicht unbedingt die Haltungsbedingungen, bzw. Unterbringungen der Tiere zum Vorbild machen, die Pelztierzüchter praktizieren.

Nur weil es die Pelztierzüchter machen, würden 98% der User bestimmt nicht ihre Tiere in Käfige von 40x50x40cm stecken.

Nur eine Energiesparlampe über Zeitschaltuhr ist mit Sicherheit nicht die Haltung, die ein langes Chinchillaleben fördert.

Wie alle Lebewesen brauchen auch die vermeidlichen "Höhlenbewohner" Tageslicht also Sonne und Wärme um sich wohlfühlen und Stoffwechselprozesse am laufen zu halten.

Keller ja, aber nur mit ausreichender Fensterfront.

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Danie](#) on Wed, 10 Dec 2008 09:07:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

wir bauen auch gerade einen Teil unseres Kellers um, um dort unsere gleichgeschlechtlichen Gruppen unter zu bringen, sowie die Ausweichkäfige aufzustellen.

Allerdings ist unser Keller kein echter Keller: der Raum hat 2 normal große Fenster (1x Südfenster, 1 x Westfenster), da nur die 80 cm unterhalb der Fenster wirklich unter der Erde sind - sozusagen Fensterbank auf Bodenhöhe.

Der Raum ist sehr gut klimatisiert - gerade im Sommer. Sollte es feucht werden, steht ein Luftentfeuchter (der zur Zeit so oder so auch stundenweise im Chinzimmer im Einsatz ist) bereit.

Ich würde die Haltung im Keller auch dann in Erwägung ziehen, wenn genügend Lichteinfall gewährleistet ist und kaum Feuchtigkeit aufkommt.

Da gibt es in der TierSchNutzV übrigens eine Regelung für die Fensterfläche, Zitat: Gebäude, die nach dem 12. Dezember 2006 in Benutzung genommen werden, müssen mit Lichtöffnungen versehen sein, deren Fläche mindestens 5 Prozent der Grundfläche entspricht und die so angeordnet sind, dass eine möglichst gleichmäßige Verteilung des Lichts gewährleistet wird.

In wie weit diese Regelung auch auf die Chinchilla-Heimtierhaltung zu beziehen ist, ist etwas unklar.

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Gast](#) on Wed, 10 Dec 2008 15:06:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Sven,

Wie stellst Du Dir das vor? Eine Energiesparlampe???? Wenn Du deine Tiere nach 9 Monaten pelzt mag es egal sein wie gut der Stoffwechsel ist. Ich kann es aber nicht glauben solange ich es nicht gesehen habe. 8o

@ Füxi,

ne, sowas ist unwürdig. Ich denke eher sollten die Tiere im WZ bleiben als abgeschoben werden. Denn das ist nichts anderes als abschieben. Wenn Du mit der jetzigen Situation so unglücklich bist, dann solltest Du lieber ein Zuhause suchen in dem sie den nötigen Platz / Ruhe vorfinden.

lieber Gruß Silke

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Danie](#) on Wed, 10 Dec 2008 15:40:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Silke,

ich bin zwar nicht Sven, aber ich habe dazu auch ein paar Gedanken.

Ein Pelztierzüchter pelzt ja lange nicht alle Tiere, die da leben. Die Zuchttiere leben da ja auch viele Jahre bei den Bedingungen.

Ich persönlich habe bisher 3 Zuchten gesehen, in denen die primäre Beleuchtung durch künstliches Licht geschehen ist.

Ob das nun auch Energiesparlampen waren, weiß ich herlich gesagt nicht.

Bei einer Zucht bin ich mir zumindest ganz sicher, dass es Tageslichtröhren mit Zeitschaltuhr waren.

Es ist möglich, mit künstlichen Lichtquellen Werte zu erhalten, wie die im echten Licht. Sonst würden wir ja auch keine Aquarien haben können ;)

Ich habe meine Tiere nicht im Wohnzimmer oder in einem offenem Raum, empfinde es allerdings auch nicht als Abschieben, sie in separaten Räumen unter zu bringen - auch wenn einer davon ein richtiger Kellerraum wäre. Grundsätzlich biete ich ihnen dort mehr Chinchillagerechte Rahmenbedingungen, als im Wohnzimmer mit anderen Tieren oder anderen störenden Zuständen.

Und mich als Mensch in ihrer Umgebung brauchen die Tiere an sich nun wirklich nicht.

Es ist unser eigener Egoismus, überhaupt Tiere zu halten und ich empfinde es als Tiergerechter, sie in einen anderen Raum auszuquartieren (sofern man dort die

entsprechenden Haltungsbedingungen bietet), als sie abzugeben und damit wirklich abzuschieben, weil sie nicht ins Wohnzimmer passen.

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Gast](#) on Sat, 13 Dec 2008 08:30:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

hmmm, der Vergleich mit einem Aquarium find ich nicht soo gut, fragen wir mal die Besitzer von Meerwasser"pfützen", wieviel Watt Leistung die Brenner haben, um niederen Tieren bei etwa 50cm Wassertiefe das Überleben zu sichern. OK, sind Bewohner sonnenreicher Tropischer Gewässer, ziehen wir also die Hälfte ab. Verglichen mit der Raumhöhe und Größe des Raumes wird man mit einer Lampe an der Decke die Kaltlicht produziert und um die 45 Watt hat wird nicht das darstellen können, was ein Säugetier braucht.

Früher hat man Landschidkröten für 15,00 DM (Deutsche Mark) bekommen und diese in Gemüseboxen im Kinderzimmer gehalten. Der Panzer wurde weich und das Tier strab elendig. Heute kosten die Tiere 250,00 EUR und wer nicht ein großes Terrarium mit UV Brenner, Bodenheizung und genügend LUX darin sicherstellt, hat den Tierschutz am Hals.

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Klaus\\_N](#) on Sat, 13 Dec 2008 10:31:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi

@ Torvi:

Der Vergleich mit einem Aquarium ist gar nicht mal so schlecht.

Es kommt dort weniger auf die Wattzahl an, als du meinst.

Die niederen Tiere in einer "Meerwasserpfütze" können sich ihrem Lichtbedarf entsprechend ansiedeln. Lebende Steine entwickeln sich auch nur nach dem Licht, das ihnen zur Verfügung steht. Aber genug von dem Thema.

Es kommt nur sekundär auf die Wattzahl einer Röhre oder Birne an.

Viel wichtiger ist die Lichtfarbe. Nimm 2 36 watt Leuchtstoffröhren, eine mit 2500K und eine mit 5000K. Die 5000er bringt bei gleicher Wattzahl ein helleres Licht. Das müsstest du

normalerweise auch wissen, wenn du eine Bewerterlampe gebaut hast.

Kellerhaltung ok. Wenn die Bedingungen stimmen. Man kann jedem Tier das Licht geben, welches gebraucht wird.

Hier mal eine Seite, die ich vor längerer Zeit gefunden habe:

<http://www.j-lorber.de/shm/licht/kunstlicht.htm>

Wenn man bei seinen Tieren auf künstliches Licht angewiesen ist, ist manches ganz hilfreich.

LG Klaus

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Gast](#) on Sat, 13 Dec 2008 12:30:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

stimmt, wenn ich eine Bewertungslampe gebaut hätte könnte ich das wissen. Hab' meine aber gekauft. ;)

Ja genau, >>entwickeln sich nur nach dem Licht, was ihnen zur Verfügung steht.<< das würden alle Lebewesen machen. Gibst Du wenig oder nicht ausreichen Licht kümmern sie rum, machst Du das Licht aus ist binnen kürzester Zeit alles hin.

Daher Kellerhaltung nur mit genügend Tageslicht durch Sonnenenergie 8)

Kann mir nicht vorstellen, das jemand sein Leben in einem Raum nur mit Kunstlicht fristen und das seinen Tieren zumuten will.

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [füxi](#) on Sat, 13 Dec 2008 14:43:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Uiii, rege Diskussion! ;)

Nein, wir haben eh vor, im Kellerraum ein normales Fenster einzubauen, allerdings erst im Frühjahr! Bis dahin bleiben sie im WoZi!

Männer war fleissig und hat den Herrschaften eine "Rennbahn" gebaut....die wird ganz schön fleissig genutzt!!!

Stelle gleich mal ein Bild ein! :)

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Klaus\\_N](#) on Sun, 14 Dec 2008 08:39:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi

Zitat:Ja genau, >>entwickeln sich nur nach dem Licht, was ihnen zur Verfügung steht.<< das würden alle Lebewesen machen. Gibst Du wenig oder nicht ausreichen Licht kümmern sie rum, machst Du das Licht aus ist binnen kürzester Zeit alles hin.

Das lässt sich schon dadurch widerlegen, dass es in den Weltmeeren auch dort Leben gibt, wo die Sonne schon gar kein Licht mehr hinbringt. Und das schon seit tausenden von Jahren.

Trotzdem: Fenster muss sein. Und zwar noch aus einem anderen wichtigen Grund: Sauerstoff. Ist meiner Meinung nach lebenswichtiger. ;) ;)

LG Klaus

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [Gast](#) on Mon, 15 Dec 2008 11:50:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

"Das lässt sich schon dadurch widerlegen, dass es in den Weltmeeren auch dort Leben gibt, wo die Sonne schon gar kein Licht mehr hinbringt. Und das schon seit tausenden von Jahren."

Aber eben Lebewesen, die sich darauf seit Millionen von Jahren spezialisiert haben. :nod:

Sauerstoff brauchen die auch nicht, die kommen mit Schwefelverbindungen aus. 8)

@füxi, Find ich gut das mit dem Fenster, da hat man auch nach den Chinchillas gleich mehr vom Raum. Frohes schaffen....und Tschüß

---

---

Subject: Re: Kellerhaltung?

Posted by [füxi](#) on Tue, 16 Dec 2008 17:05:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe die Bilder im Thread "unser Casa Chinchilla " drin.... :)

---